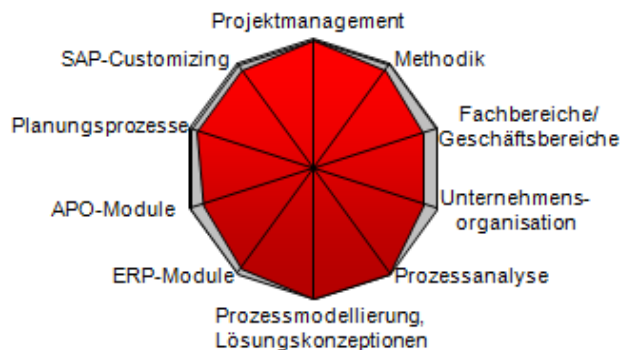


Beraterprofil

Kenntnisse und Fertigkeiten Berater: Harald Post

□ Expertenniveau
■ Beraterniveau



Persönliche Daten

Harald Post
Geb.: 08.03.1951
Auf dem Kar 10
59823 Arnsberg

Kontaktdaten

Telefon geschäftlich +49 2937 2758
Telefon mobil +49 171 4647652
E-Mail: harald.post@compris.biz
Web: www.compris.biz

Qualifikation:

Business Process Expert und Integration Manager in den Bereichen
- ERP (SD, MM, PP, PS, LE, QM, CS, PM, LO, CO, FI, PSM, HR, CA, BC)
- APO (DP, SNP, PP-DS, GATP)

Geschäftsprozessanalyse und -design (auch systemübergreifend, mit ccBPM), Spezialist f. Konzeption und Umsetzung von mehrstufigen Planungslösungen mit BI-Integration, Ausgestaltung sämtlicher Abwicklungsprozesse.

Fachliches und methodisches Projektmanagement, Integrationsmanagement, Programm-Management.

Tätigkeiten in Projekten: (P) durch SAP-Projekte ab 1992 belegt

Projektmanagement (P), Integrationsmanagement (P), Geschäftsprozessanalysen (P), Geschäftsprozessoptimierung (P), Konzeption (P), Machbarkeitsstudien (P), Anwendungsberatung (P), Customizing (P), Rollen- und Berechtigungsdesign (P), Test Management (P)

Branchenkenntnisse: (P) durch SAP-Projekte ab 1992 belegt

Automobilhersteller, Automobilzulieferer (P), Bauwirtschaft, Handel / Retail (P), Luft- / Raumfahrttechnik, Verteidigung, Medizintechnik, Stahlindustrie, Anlagenbau (P), Chemie (P), Druck / Papier / Verpackung (P), Maschinenbau (P), Telekommunikation (P), sonstige Branchen (P), Möbelindustrie (P), Kunststofftechnik; Öffentliche Einrichtungen, national und EU (P).

SAP Produkte /Release: (P) durch Projekte belegt

R/2 ALL (P), R/3 ab 2.2 (P), 3.1 (P), 4.0B (P), 4.6B (P), 4.6C (P), 4.7 (P), ERP 6.0
APO 1.1 (P), 2.0A (P), 3.0A (P), SCM 4.0 (APO) (P), SCM 4.1
SolMan 7.0 (P)

Absolvierte Trainings SCM 4.1: SCM210 Core Interface APO, SCM220 Absatzplanung, SCM670 Globale Verfügbarkeitsprüfung, SCM230 Supply Network Planning (SNP), SCM250 Produktions- und Feinplanung (APO-PP/DS), SCM260 Kapazitätsplanung (APO)

Beginn mit SAP Produkten: 1992 - R/2 4.3

Ausbildung

Hochschultyp: FH
FH-Rosenheim, Studienfach Holztechnik
Abschluss: Diplom Ingenieur

Sprachen

Sprache Wort Schrift
Deutsch: Muttersprache
Englisch: Verhandlungssicher

Berufserfahrung

Beginn / Ende 02.1992 - noch beschäftigt

Beschäftigungsart: Selbstständige Tätigkeit
Firma: Compris GmbH & Co. KG
Branche: Prozess- und Organisationsberatung Logistik, Finanzen, Personal für Industrie- und Handelsunternehmen und Öffentliche Organisationen
Funktion / Position: Ratgeber / Senior-Lösungsarchitekt / Projektmanager / Geschäftsführender Gesellschafter

Beginn / Ende 10.1986 - 01.1992

Beschäftigungsart: Festanstellung
Firma: debis-Systemhaus
Branche: Beratung
Ort: Dortmund
Funktion / Position: Bereichsleiter Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme
25 Mitarbeiter

Beginn / Ende 03.1982 - 09.1986

Beschäftigungsart: Festanstellung
Firma: DUROpal
Branche: Zulieferindustrie für Küchen- /Badmöbel und Objektausstattungen
Ort: Arnsberg
Funktion / Position: Leiter Fertigungsvorbereitung
10 Mitarbeiter

Erfahrungsüberblick Fertigungstypen

(Prozesskette von der Bedarfserzeugung bis zur Übergabe an den Versand)

Einzelfertigung von Erzeugnisvarianten (Variantenkonfiguration, Stücklistentypen, Planungsstrategien, Fertigungsaufträge)
Einzelfertigung von Anlagen (Projektstrukturen, Netzpläne, Stücklistentypen, Planungsstrategien, Fertigungsaufträge)
Los- und Seriefertigung (Planungsstrategien; Fertigungsaufträge, Produktionseinteilungen, Feinplanung, Optimierung)
Prozessfertigung (Planungsstrategien; Prozessaufträge, Feinplanung, Optimierung, Prozessintegration)

Erfahrungsüberblick Branchen

Automobilindustrie
Fahrzeugbau
Maschinen-/Anlagenbau
Schiffsbau
Werkzeugbau
Telekommunikation
Möbel- und Holzindustrie
Medizintechnik
Reifen/Kautschukmischungen
Papier/Chemie
Handel (Ersatzteile und technische Produkte)
Öffentliche Einrichtungen
- Förderorganisation, Bonn
- Europäische Agentur, London

SAP-Wissen im Überblick*

Komponente Name	Qualifikation
ERP Rechnungswesen	gute Kenntnisse
FI Finanzbuchhaltung	gute Kenntnisse
CO Controlling	gute Kenntnisse
EC Unternehmenscontrolling	gute Kenntnisse
ERP Logistik	sehr gute Kenntnisse
LO Logistik Allgemein	sehr gute Kenntnisse
SD Vertrieb	sehr gute Kenntnisse
MM Materialwirtschaft	Expertenkenntnisse
LE Logistics Execution	sehr gute Kenntnisse
QM Qualitätsmanagement	gute bis sehr gute Kenntnisse
PM Instandhaltung	gute Kenntnisse
CS Customer Service	gute bis sehr gute Kenntnisse
PP Produktionsplanung und -steuerung inkl. PP-PI	Expertenkenntnisse
PS Projektsystem	sehr gute Kenntnisse
ERP-PA Personalmanagement	erweiterte Kenntnisse
PA-PA Personaladministration	gute Kenntnisse
PA-OS Aufbauorganisation	gute Kenntnisse
ERP Anwendungsübergreifende Komponenten	gute Kenntnisse
CA-DMS Dokumentenverwaltung	gute Kenntnisse
CA-CL Klassensystem	sehr gute Kenntnisse
CA-CAD CAD-Integration	gute Kenntnisse
CA-GTF Allgemeine Anwendungsfunktionen	gute bis sehr gute Kenntnisse
CA-GTF-RCM Records- und Case-Management	sehr gute Kenntnisse
CA-OIW Open Information Warehouse	erweiterte Kenntnisse
CA-TS Arbeitszeitblatt	gute Kenntnisse
CA-HR Anwendungsübergreifende Objekte im HR	erweiterte Kenntnisse
CA-CAT Kataloge	erweiterte Kenntnisse
BC-BMT-WFM Business Workflow	erweiterte Kenntnisse
BC-SEC-USR Benutzer- und Berechtigungsverwaltung	Expertenkenntnisse
ERP Public Sector Management	erweiterte Kenntnisse
PSM-FM Haushaltsmanagement	gute Kenntnisse
PSM-FM-BCS Budgetverwaltungssystem	gute Kenntnisse
ERP Industry-Solutions	sehr gute Kenntnisse
IS-A IS - Automotive	sehr gute Kenntnisse
IS-ADEC IS - Aerospace & Defense / Eng. & Constr.	sehr gute Kenntnisse
IS-MP IS - Mill Products	gute bis sehr gute Kenntnisse
Business Suite Supply Chain Management	gute bis sehr gute Kenntnisse
SCM-APO Advanced Planning and Optimization	gute bis sehr gute Kenntnisse
SCM-LIM Logistics Inventory Management Engine	gute Kenntnisse
SCM-EM Event Management	gute Kenntnisse
SCM-FRE Forecasting and Replenishment	sehr gute Kenntnisse
SCM-ICH Inventory Collaboration Hub	gute Kenntnisse
SCM-CA SCM Anwendungsübergreifende Komponenten	gute Kenntnisse
Business Suite Customer Relationship Management	erweiterte Kenntnisse
Business Suite Product Lifecycle Management	gute Kenntnisse
NetWeaver™ Business Information Warehouse	erweiterte Kenntnisse
NetWeaver™ Stammdatenmanagement	erweiterte Kenntnisse
NetWeaver™ Exchange Infrastructure	erweiterte Kenntnisse
NetWeaver™ Collaborative Cross Applications	erweiterte Kenntnisse

* Das ausgewiesene SAP-Wissen zeigt die Themen von erweiterten bis Expertenkenntnissen für Prozess- und Anwendungsberatung und Customizing. Weiteres Grund- und Überblickswissen über hier nicht genannte Themen sind vorhanden. Informationen über speziell benötigte Detailkenntnisse bitte projektspezifisch nachfragen. Die Eignung für eine konkrete Aufgabe sollte im persönlichen Gespräch festgestellt werden. Meine Hauptkompetenzen sind das Prozess- und Zusammenhangswissen, in Verbindung mit dem Integrations- und Projektmanagement. Bitte ersehen Sie dazu mehr aus den nachfolgenden Projektdetails.

SAP-Projekterfahrung ab 1993

Übersicht über SAP-Implementierungsprojekte

Kunde	Systeme	Einführung	Projektumfang	Aufgabe
BOSCH-TELECOM	3.0C	11/95	SD/MM/PP/FI/CO	- Prozessberatung Einzeler- tigung mit Varianten - Applikationsberatung PP
ITTAE-Belgien	3.1G	07/97	SD/PS/PP/MM/FI/CO	- Projektleitung - Applikationsberatung PP
GHH-BORSIG- TURBOMASCHINEN	3.1H	10/97	SD/PS/PP/MM/FI/CO	- SAP-Projektleitung (fachl.) - Prozess-/Lösungsberatung - Integration der Altsysteme
SIEMENS TK-Anlagen	3.1G	01/98	SD/PP/CO	- Applikationsberatung PP
ITTAE Werke Gifhorn und Reichenbach	3.1H	10/98	SD/PS/PP/MM/FI/CO	- Projektleitung - Applikationsberatung SD
Welle möbel	3.1I	01/99	FI/CO/MM	- Projektleitung
Welle möbel	3.1I	08/99	SD/PP/MM-WM	- Projektleitung - Applikationsberatung PP
INA Schaeffler-KG - Motorenelemente	R/3 4.6C i2 5.2/6.0	Pilotimpl. 06/02; 5/03	SAP: R/3 komplett, BW i2: DP, MP, FP, DF	- Projektleitung, - Geschäftsprozessdesign
Schaeffler-Gruppe - Wälzlager - Gruppenkonzepte	R/3 4.6C APO 4.0	8 Objekte 2003 – 2006 H'aurach 4/05	SAP: R/3 komplett, BW, CRM, APO 4.0	- Prozessberatung - Lösungsdesign - Integrationsberatung
Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG	R/3 4.7	9/2005	- Absatzplanung - Disposition/Beschaffung - Stammdatenpfl. SD, MM, PP, Erweiterung	- Optimierung Planung und Disposition im Netzwerk - Stammdatenoptimierung
Continental AG	R/3 4.6C RS Scheduler RS Advantage	Pilotimpl. 06/07 Mt. Vernon, II, USA	- Systemintegration (SCPI) - Scheduling/Sequencing - Integration MES MM, PP, CA, BC	- Lösungskonzeption - Pflichtenheft - Implementierung
	R/3 4.6 C ERP 6.0	01/08 10/08 01/09	- Compounds (PP-PI) - Formenbau (PS, PP) - Maschinenbau (PS, PP) SD, PS, PP, MM, FI, CO	- PI-Bewertung, Konzeption - Konzept, IT-Projektleitung - Analyse, Konzept, Projekt leitung
Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD	ECC 6.0 SolMan 4.0	Stufe 1: 10/08 Stufe 2: 09/09	- RMPS (CA-GTF-RCM) - FI, PSM, CO - HCM-PA/-OM - BC-BMT-WFM/SEC-USR	- Konzeption, Realisierung, d. Berechtigungskonzepts - Anforderungsmanagement - Testmanagement
European Medicines Agency EMA	ECC 6.0 SolMan 7.0	01/2011	LO, SD, MM, PS, FI, CO, PSM, HCM, CA	- Projektleitung/Coaching - Methodenberatung - Integrationsmanagement - Prozessmanagement - Testmanagement
European Medicines Agency EMA	ECC 6.0 SolMan 7.0	09/2011	HCM PA, OM, TM, CA-TS	- Projektleitung/Coaching - Methodenberatung - Testmanagement - Trainingsmanagement
European Medicines Agency EMA	ECC 6.0 SolMan 7.0	07/2012	HCM: TV, PMS, LSO, ESS, MSS	- Projektleitung/Coaching - Methodenmanagement

Referenzen (Kundenempfehlungen)

Eberhard Schönegg, Projektleiter Bosch:

Bei der SAP-Einführung in Bereich Telekommunikation hat Herr Post als Logistikberater die Themen Variantenkonfiguration und Produktionsplanung besetzt. Er überzeugte in der Projektarbeit stets durch Analysefähigkeit, Sachverstand und zielgerichtete Moderation. Durch ihn entwickelte Lösungskonzepte zeichnen sich aus durch hohe Abdeckung der Anforderungen, konsequente Anwendung von Standards und einfache Realisierbarkeit. Aus seinem umfangreichen, modulübergreifenden Wissen konnten wir besonders bei den Themen Variantenkonfiguration und Rückstandsmanagement mit R/3 großen Nutzen ziehen. Unsere erfolgreiche SAP-Einführung haben wir unter anderem auch dem großen Einsatz von Herrn Post zu verdanken.

Bernd Ulrich, Beratungsleiter SAP-Ratingen:

Herr Post überzeugte in mehreren, in unserem Auftrag durchgeführten Projekten durch die Kombination von fundiertem Fach- und Prozesswissen und seinem exzellenten SAP Know-How. Auf dieser Basis entwickelte H. Post, auch bei komplexen Anforderungen überzeugende SAP-Lösungen für unsere Kunden und betreute auch die Einführung. Herr Post arbeitet stets präzise und zuverlässig. Wir können ihn uneingeschränkt weiter empfehlen.

Dr. Jürgen M. Geißinger, CEO ITTAE:

Wir blicken in unserem europaweiten SAP-Einführungsprojekt auf eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit H. Post zurück. Herr Post besitzt eine ausgeprägte Analysefähigkeit, hohe Lösungs- und Methodenkompetenz mit dem Blick für das Wesentliche, sowie die notwendige Zielstrebigkeit in der Umsetzung gesetzter Ziele. Vom ersten Kontakt bis zur Pilot-einführung an unserem ABS-Produktionsstandort in Mechelen, Belgien wurden unter seiner Leitung nur zehn Monate benötigt. Das entwickelte Template - Automobilzulieferer mit Serienfertigung - wurde im Anschluss erfolgreich in den anderen europäischen Werken ausgerollt. H. Post wurde mit der Einführung in zwei weiteren Werken beauftragt. Die Zusammenarbeit mit ihm war für das gesamte Projekt ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Berthold Bienemann, CIO MAN TURBO AG:

Bei unserer SAP-Einführung wurde das SAP-Beraterteam von Herrn Post fachlich geführt. Der Umfang betraf Vertrieb, Projektsystem, Materialwirtschaft, Produktion, Controlling und Finanzen. Durch maßgebliche Moderation von Herrn Post entstand eine maßgeschneiderte und belastbare Lösung für die Vertriebsprozesse und die gesamte Fertigungstiefe unseres Anlagenbaus. Die Lösungskomponente 'Vorabfertigung' wurde in enger Zusammenarbeit mit der SAP-Entwicklung realisiert und später in den Standard aufgenommen. Dieser Teil war ein wesentlicher Faktor für die Implementierbarkeit des gesamten Planungsprozesses. Herr Post überzeugte ebenfalls als Mitglied der Projektleitung mit seinem Wissen über SAP-Implementierungen und als Teilprojektleiter Schnittstellen durch sein breites Integrationswissen. Im Rahmen der Datenübernahme entwickelte er die Vorgehensweise zur Migration angearbeiteter Kundenaufträge. Wir würden Herrn Post jederzeit wieder ähnlich anspruchsvolle Aufgaben übertragen.

Gerhard Stöbel, Application Development Schaeffler Gruppe:

Herr Post war über sechs Jahre als Mitglied der Projektleitung und als Integrationsberater in unserem SAP-Projekt tätig. Durch seine umfangreiche Erfahrung konnte das Projekt zu Beginn rasch gestartet werden. In der Konzeptionsphase hatte er die Aufgabe, sämtliche Konzepte und Realisierungen übergreifend abzustimmen, um eine abgesicherte Gesamtlösung sicherzustellen. Hier erwies sich sein über alle SAP-Komponenten hinweg vorhandenes Wissen als äußerst wertvoll. Insbesondere unter seiner Mitwirkung entstanden grundlegende Konzepte, wie das der logistischen Planungskette mit R/3 und verbundenen Advanced Planning Systemen, dem Global ATP und der Erzeugnisverpackung. Die nachfolgende, erfolgreiche Ersteinführung war großteils ein Ergebnis der exzellenten Vorbereitung unter Mithilfe von Herrn Post. Nach 2003 hat Herr Post erfolgreich das Integrationsmanagement im Projekt wahrgenommen. Dabei hat er die Fähigkeit bewiesen, sein Wissen in allen Projektphasen konsequent und überzeugend einzubringen und umzusetzen. Seine Leistungen stellen einen wesentlichen Beitrag für den Aufbau der heutigen, integrierten Gesamtlösung der Schaeffler Gruppe und den Erfolg unseres Projekts dar. Bei neuen Projekten innerhalb der Schaeffler Gruppe werden wir jederzeit gerne wieder auf seine Unterstützung zurückgreifen.

Dietrich Rommel, Geschäftsführer Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG:

Herr Post von der Firma Compris wurde uns wegen seiner großen Erfahrung für die Optimierung unserer SAP-Prozesse 'Filialversorgung und Bevorratungsplanung' empfohlen. Beabsichtigt war die Senkung der Artikelbestände, Verbesserung der Artikelverfügbarkeit, Reduzierung der Bestellvorgänge und des Personalaufwands für die Artikelstammverwaltung des

Lagersortiments. Herr Post hat in kürzester Zeit die Analyse der bestehenden SAP-Prozesse durchgeführt und die relevanten Schwachstellen des bestehenden SAP-Systems identifiziert. Die erstellte Neukonzeption basiert auf reinen SAP-Standardfunktionen, wofür sich Herr Post immer konsequent und mit fachlich fundierter Argumentation eingesetzt hat. Die Bedarfe der Filialen werden nun auf Basis ihrer eigenen Verkaufszahlen vorausschauend prognostiziert, dies führte zur Verbesserung der Versorgung und zu wesentlich verbesserten Bestellmengen. Artikelbestände pegeln sich in den Lagern auf dem Niveau des tatsächlichen Verbrauchs ein. Der gesamte, neu gestaltete Planungs- und Beschaffungsprozess wird durch die von Compris entwickelte 'Artikelsegmentierung' optimal unterstützt, die die wesentlichen Planungs- und Dispositionseinstellungen der Artikel, wie Losgrößen, Sicherheitsreichweiten, etc. periodisch automatisch verwaltet. Das enthaltene Regelwerk berücksichtigt das Verbrauchsverhalten der Artikel über den gesamten Lebenszyklus. Durch die fundierte, fachliche Arbeit von Herrn Post und seine erfahrenen Mitarbeiter konnten die Lösungen in der geplanten Zeit eingeführt und unsere Zielsetzungen erreicht werden. Wir sind sehr zufrieden mit diesen Leistungen und können Herrn Post ohne Einschränkungen weiter empfehlen.

Paul Schwefer, CIO Continental AG:

Herr Post von der Firma Compris ist ein sehr erfahrener Prozess- und Integrationsberater. Wir haben ihn und seine Mitarbeiter engagiert, um uns bei der Gestaltung und Einführung der Manufacturing Suite Tires zu unterstützen. Durch das umfangreiche SAP- und Fachwissen sehr kompetenter Mitarbeiter stellt die Unterstützung durch Compris für uns eine große Hilfe dar.

Tätigkeitsgebiete von Herrn Post:

- o Entwicklung der Prozess- und SAP-Integrationsarchitektur für den Einsatz eines Advanced Planning System (APS) in unseren Reifenwerken.
- o Konzeption und Einführung der Auftragsfertigung im Formen- und Maschinenbau mit dem Projektssystem PS.
- o Prozessanalyse, PP-PI-Sollkonzeption, Prototyping und Realisierung im Bereich Herstellung von Gummimischungen.

Herr Post berät und unterstützt ebenfalls unsere Teamleiter IT-Manufacturing effizient in Fragen des Programm-Managements. Wir sind sehr zufrieden mit seinen Leistungen und stets offen für weitere Zusammenarbeit.

Jörg Striebeck, Partner INTARGIA Managementberatung:

Herr Post wurde von uns aufgrund einer Empfehlung beauftragt, die Realisierung des Arbeitspakets Rollen und Berechtigungen unter SAP ERP 2006 bei unserem Kunden DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) zu übernehmen. Zielsetzung des Projekts war es, gemeinsam mit der SAP eine Standardlösung für ähnlich gelagerte, öffentliche Organisationen auf der Basis des Records & Case Management für Öffentliche Bereiche (RMPS) in Verbindung mit HCM und dem Enterprise Portal zu schaffen. Herr Post hat durch sein systematisches und aktiv alle Bereiche einbeziehendes Vorgehen sehr schnell die uneingeschränkte Akzeptanz unseres Kunden DAAD gewinnen können und organisierte seine Arbeit völlig eigenständig. In strukturierter und sehr professioneller Weise erstellte er das geforderte Berechtigungskonzept inklusive kompletter, zugehöriger Betriebsorganisation. Er realisierte und testete sämtliche technischen Komponenten im SAP System. Herr Post zeichnet sich durch seine methodische Arbeitsweise aus. Als Basis für die Rollen und Berechtigungen hat er die Sollprozesse in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bereichen diskutiert und in Form von Ereignisgesteuerten Prozessketten-Diagrammen (EPK) dokumentiert. Durch diese Aktivität wurde zusätzlicher Mehrwert für unseren Kunden generiert, da wesentliche Geschäftsanforderungen, die bisher nicht berücksichtigt waren, erkannt werden konnten. Herr Post hat dafür in professioneller Weise die Detailanforderungen erhoben und Spezifikationen für die Realisierung erstellt. Die grafischen Prozessmodelle wurden als Grundlage für Testpläne im Solution Manager System und für die Testdurchführungen genutzt. Bei deren Architektur und Aufbau haben Herr Post und seine Mitarbeiter ebenfalls sehr effektiv mitgewirkt. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herrn Post ist eine intensive Kooperationspartnerschaft zwischen Intargia und Compris entstanden, auf die wir zukünftig immer wieder gerne zurückgreifen werden.

Andreas Pott, Head of Administration, EMA (European Medicines Agency)

Herr Post wurde uns als unabhängiger SAP Berater für die Durchführung eines SAP-Projektreviews empfohlen, nachdem das initiale SAP Projekt nach der Blueprint-Phase von uns gestoppt wurde. Gründe waren das Auftreten erheblicher finanzieller Risiken und eine allgemeine Unsicherheit über die Qualität des Blueprints und die weitere Fortführung des Projekts. Der Auftrag an Herrn Post lautete: Überprüfung der Projektkalkulation, der bisher praktizierten Zusammenarbeit mit dem Implementierungspartner SAP, Überprüfung der Qualität der bisherigen Arbeitsergebnisse, die in Form des Blueprint-Dokuments vorlagen und Ausarbeitung einer Empfehlung für das weitere Vorgehen im Projekt. Herr Post hat innerhalb kürzester Zeit sämtliche projektrelevanten Gegebenheiten analysiert und Empfehlungen für die Fortsetzung des Projekts nach vorherigen Neuverhandlungen mit dem Implementierungspartner gegeben. Basis für die Neuverhandlungen war die von Herrn Post für das komplette Projekt überarbeitete Aufwandsschätzung und eine Verhandlungsstrategie. Das Ergebnis

der Verhandlungen war imponierend, der Implementierungspartner SAP erkannte die Schätzung als machbar an und verpflichtete sich, das Projekt auf dieser Basis abzuwickeln. Die Plankosten der Implementierung konnten dadurch um etwa 30% reduziert werden.

Herr Post wurde zum ständigen Mitglied unseres SAP Steering Committees berufen. Aufgrund seines umfangreichen Überblicks- und Detailwissen über die SAP-ERP-Funktionalität, Implementierungs- und Projektmanagementmethoden steht Herr Post dem gesamten Projektteam als unabhängiger SAP-Ratgeber zur Verfügung. Er arbeitet äußerst effektiv mit den Geschäftsverantwortlichen, den Projektleitern und dem SAP Programm Manager zusammen, unterstützt diese in ihrer Tätigkeit und übernimmt zusätzlich anspruchsvolle Einzelaufgaben in den Projekten. Dazu gehören die Lösung spezieller Anforderungsszenarien, Definition der Nutzung des Solution Manager Systems, Entwicklung der Architektur von Rollen und Berechtigungen, Entwicklung der Struktur von Testplänen und vieles mehr. Herr Post überzeugt durch eine attraktive Kombination von Überblicks- und Detailwissen und durch seine Erfahrung, die er immer wieder souverän einbringt. Wir sind davon überzeugt, mit Herrn Post einen Erfolgsgaranten für unsere SAP Projekte gewonnen zu haben. Dies hat sich durch unsere sehr erfolgreiche Ersteinführung über acht ERP-Module im Januar 2011 bestätigt, die u. a. zu den geplanten Kosten realisiert wurde. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Post. Wir können Herrn Post für vergleichbare Aufgaben uneingeschränkt weiter empfehlen.

Kurzbeschreibung Aufgaben und Tätigkeiten Harald Post in Projekten

Beginn / Ende 06.2009 – läuft

Organisation: Europäische Arzneimittelagentur EMA, London

Branche: Agentur der Europäischen Union für die Freigabe und Überwachung von Arzneimitteln

Tätigkeit: Managementberatung (Steering Board), Aufbau des SAP Programme Managements, Coaching der Projektleiter, Methodenberatung SAP-Einführung und Support, Integrations- und Prozessmanagement, Berechtigungsmanagement, Test- und Trainingsmanagement, Unterstützung bei der Ausschreibung und Auswahl eines SAP Implementierungspartners.

SAP-Produkt / Release: ECC 6.0 mit Solution Manager 7.0

Module/Komponenten: LO, SD, MM, PS, FI, CO, PSM, HCM, CA, EP

Detailbeschreibung

- Review und Bewertung des Blueprintdokuments und der Zusammenarbeit mit dem Implementierungspartner des initialen Einführungsprojekts unter den Gesichtspunkten Qualität, Effektivität und Kosten.
- Erarbeitung einer Empfehlung für Neuverhandlungen mit dem Implementierungspartner für die Realisierungsphase.
- Coaching der Projektleiter und der Projektteams
- Berater- und Ressourcenauswahl
- Methodenberatung bzgl. ASAP, Solution Manager
- Integrations- und Prozessmanagement
- Testmanagement (SolMan)
- Implementierung einer online Benutzerdokumentation mit RWD uPerform
- Trainingsplanung und Trainingsorganisation
- Implementierung einer Support Organisation für SAP
- Aufbau und Betreuung des SAP Programme Managements
- Berater und Mitglied des Lenkungsausschusses
- Ausschreibung und Auswahl eines SAP-Implementierungspartners bis 2016, Ressourcenauswahl und Beurteilung

Projektbeschreibungen:

1. Projekt (eingeführt)

Implementierung aller kaufmännischen Prozesse der Agentur im Rahmen der Freigabe und Überwachung von Arzneimitteln auf dem europäischen Markt.

Implementierung der Prozesse zur Abwicklung interner Agenturprojekte.

Implementierung sämtlicher Einkaufsprozesse der Agentur.

2. Projekt (Realisierung 2011)

Implementierung der Personalverwaltung, des Organisationsmanagements, sowie der Zeitwirtschaft

Implementierung der Stellenbesetzungs- und Beförderungplanung.

Implementierung von Employee Self Service und Manager Self Service Funktionen in den genannten Bereichen.

Implementierung der Erfassung von An- und Abwesenheitszeiten mit CATS (Portalanwendung) für Angestellte.

Implementierung der Verwaltung der Stammdaten für Gehaltsbezüge und Bereitstellung per Schnittstellenreport.

3. Projekt (Blueprint)

Implementierung des Reisemanagements, des Beurteilungswesens und des Trainingsmanagements i. V. mit ESS, MSS.

Beginn / Ende 02.2008 – 06.2009

Firma: Intargia Managementberatung GmbH, Dreieich

Branche: Förderorganisation (Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD, Bonn)

Tätigkeit: Analyse, Konzeption, Methodenberatung, Realisierung

Projektbeschreibung: Konzeption, Realisierung d. Berechtigungskonzepts für die Projekt- und Personenförderung (PF, PBF)

SAP-Produkte / Release: ERP 6.0 mit SolMan 4.0

Module RMPS (Records Management for Public Sector, Neuentwicklung), HCM-PA/-OM, FI-PSM; CO

Detailbeschreibung

- Geschäftsprozessanalyse und -dokumentation, Erstellung der Prozess-/Rollenmatrix
- Modellierung von Rollen und Berechtigungen, Realisierung im System
- Erstellung des Berechtigungskonzepts
- Indirekte Rollenzuordnung über das HCM-Organisationsmanagement, Aufnahme des Objekttyps AG in die PPOME
- Organisation und Durchführung von Detaillierungs-Workshops zur Verifikation d. SAP-Feinkonzepts für PBF
- Erhebung von Anforderungen für aktenübergreifenden Verarbeitungsfunktionen, Anforderungsdesign, Dokumentation
- Beratung/Unterstützung bei der Erstellung von Stammdaten, Testplänen, Testpaketen u. mit dem Solution Manager

Beginn / Ende 03.2006 – 03.2009

Firma: Continental AG, Hannover

Branche: Reifenhersteller

Tätigkeit: Programm-/Projektmanagement, Integrationsberatung, Konzeptionen im Bereich Manufacturing und Logistik

Projektbeschreibung: Geschäftsprozessanalysen, Machbarkeitsstudien, Konzeption, Integrationsberatung, Anwendungsberatung und Rollout von Standardlösungen im Bereich Reifenproduktion und Compounds, im Maschinen- und Formenbau.

Produkte: SAP-ERP, Rockwell-Scheduler (APS), Siemens-SIMATIC IT (MES)

Detailbeschreibung

- Konzept- und Pflichtenhefterstellung: Mehrstufige, finite Produktionsplanung/Reihenfolgebildung in der Reifenproduktion mit dem System Scheduler von Rockwell inklusive Schnittstellenprozesse mit XI und SCPI.
- Grobkonzeption: Beschaffungs- und -Informationssystem für Formen in der Reifenvulkanisation auf Basis PM/CS
- Konzeption der Lösung für den Formenbau auf Basis SD, PS, PP, MM, QM CO, FI und Beratung des Teams
- Konzeption: Planungs- und Produktionsprozesse im Bereich Gummimischungen auf Basis R/3 PP-PI und einem MES.
- Integrationsberatung: Änderungsabläufe an Technischen Spezifikationen (PLM) in der Produktionslogistik (ECM).
- Konzeption und Implementierung: Lösung für den Conti-Maschinenbau auf Basis ERP 6.0 SD, PS, PP, MM, QM, FI/CO.

Beginn / Ende 01.2005 – 12.2005

Firma: Emil Löffelhardt GmbH & Co.KG, Stuttgart

Branche: Handel / Retail

Tätigkeit: Geschäftsprozessanalyse, Redesign und SAP-Konzeption, Projektleitung, Anwendungsberatung, Customizing

Projektbeschreibung: Prozessoptimierung und -einführung

SAP-Produkt / Release: R/3 4.7 [SAP Enterprise]

Modul LO, SD, MM, LE, PP

Detailbeschreibung

Optimierte Beschaffungs- und Distributionsplanung mit R/3

- Screening, Schwachstellenanalyse und Optimierung der vorhandenen R/3-Lösung
- Neukonzeption Planung und Dispo (Netzwerk von Filialen mit eigener Bedarfsprognose und Versorgung aus Zentrallager)
- Konzeption einer Artikelsegmentierung (autom. Verwaltung von Artikelparametern auf Basis des Verbrauchsverhaltens)
- Koordination der Programmentwicklungen, Prototyping, Test, Implementierung
- Fachprojektleitung

Beginn / Ende 08.2003 - 07.2005

Firma: Schaeffler KG, Herzogenaurach

Branche: Maschinenbau

Tätigkeit: Geschäftsprozessanalysen, Konzeption, Machbarkeitsstudien, Integrationsberatung, Anwendungsberatung

Projektbeschreibung: Einführung

SAP-Produkt / Release: R/3 4.6C, SCM 4.0 (APO)

Modul FI, CO, LO, SD, MM, LE, QM, PP, CA, BC, PA, SCM-APO-SNP, SCM-APO-DP, SCM-APO-PPS, SCM-APO-ATP

Detailbeschreibung

- Pflichtenheft: Supply Chain Management mit R3 und APO (DP, SNP, PP/DS, GATP)
- Konzeption und Teilprojektleitung: Integrierte Produktverpackung in Bedarfsplanung, Produktion und Lagerung (HUM)
- Pflichtenheft: Werksübergreifende Rückstandsbearbeitung (APO-BOP) für Kundenaufträge und Umlagerungsbestellungen
- Konzeption: Auslauf-/Aufbrauchsteuerung in der Distribution Chain APO<->R/3
- Studie: Einführungsstrategie für das Handels- und Distributionsgeschäft bei Wälzlager
- Pflichtenheft: Planungsabläufe SCM/PP für das Industrie- und Handelsgeschäft am Stammsitz Herzogenaurach
- Studie: Getrennte Bewertung (Herkunft) von Erzeugnissen mit/ohne Chargen
- Konzeption: 'Eurologistik' (Zentrale Lagerhaltung und Distribution von Fertigerzeugnissen der Schaeffler Gruppe)
- Pflichtenheft: Variantenkonfiguration in der Lineartechnik
- Einführung: APO-DP, -GATP i. V. mit PP am Stammsitz Herzogenaurach
- Projektleitung: Integration des Prozessmanagements in Applikationsentwicklung und Rolloutprojekt

Beginn / Ende 03.2001 - 09.2001

Firma: Howaldtswerke DW AG, Kiel

Branche: Schiffsbau

Tätigkeit: Anwendungsberatung, Coaching, Integrationsberatung

Projektbeschreibung: Projekt-Review

SAP-Produkt /Release: R/3 4.6C

Modul FI, CO, SD, MM, LE, QM, CS, PP, PS

Detailbeschreibung

- Review Prozess- und Systemlösungen
- Review Einführungsstrategie und -szenarien
- Review Prozessdokumentation, Prozessmanagement
- Beratung zu Rollenkonzept und Change Management

Beginn / Ende 09.1999 - 12.1999

Firma: Claas Landmaschinen KG aA, Harsewinkel

Branche: Maschinenbau

Tätigkeit: Einsatzuntersuchungen, Geschäftsprozessredesign, Integrationsberatung, Konzeption, Projektleitung

Projektbeschreibung: Angebotserstellung für die Migration zweier R/2-Systeme nach R/3 im Auftrag der SAP AG

SAP-Produkt /Release: R/2 ALL, R/3 4.6B

Modul FI, CO, LO, SD, MM, LE, CS, PP, ERP-R/2-RF, ERP-R/2-RK, ERP-R/2-RM-MAT, ERP-R/2-RM-PPS, ERP-R/2-RV

Detailbeschreibung

Fachliche Leitung der Vorstudie/Angebotserstellung für den Bereich Logistik

- Erstellung des repräsentativen R/3-Gesamtkonzepts anhand des konfigurierbaren Produkts Mähdrescher, Reihe LEXION
- Erarbeitung der möglichen Implementierungsstrategien und Übergangsszenarien im Gesamtteam
- Erstellung Migrationskonzept Logistik der vorh. R/2-Systeme
- Angebotskalkulation und -erstellung mit dem Project Estimator

Beginn / Ende 07.1999 - 07.2003

Firma: INA-Schaeffler KG / Herzogenaurach

Branche: Maschinenbau

Tätigkeit: Projektleitung, Geschäftsprozessanalysen, Konzeption, Machbarkeitsstudien, Integrationsberatung, Anwendungsberatung, Migrationsberatung, Einsatzuntersuchung

Projektbeschreibung: Einführung

SAP-Produkt /Release: R/3 4.6C, APO 3.0A

Modul FI, CO, LO, SD, MM, LE, QM, PM, PP, PS, CA, BC, PA, SCM-APO-SNP, SCM-APO-DP, SCM-APO-PPS, SCM-APO-ATP

Detailbeschreibung

- Fachleitung bei der Erstellung genereller Prozessdesigns Logistik und Blueprint
- Modellierung der INA-Vertriebs-/Planungsstrukturen und Produkthierarchien als Grundlage für die Vertriebsabläufe
- Aufbau Integrationsmodell R/3 mit APO 2.0/3.0 und Prototyping der Prozesse
- System- und Funktionsvergleich APO/i2 (komplette Produkt-Suites)
- Erstellen Fachkonzept und Pflichtenheft für die Integration i2 Trade Matrix mit R/3
- Realisierung und Produktivsetzung R/3 + i2 im Pilotwerk Hirschaid (Motorenelemente)
- Voruntersuchung zum alternativen Einsatz von SAP-SCM 4.0 statt i2 (komplette Supply Chain Prozesse) und Empfehlung
- Aufbau eines Prototypen 'Supply Chain Planning' mit SAP-SCM für Handel und Produktion (Ramp Up 4.0)
- Einsatzuntersuchung für das Prozessmanagement-Tool ARIS und ARIS for mySAP und Empfehlung

Beginn / Ende 06.1999 - 07.1999

Firma: BPAG, Frankfurt/Main

Branche Chemie

Tätigkeit: Anwendungsberatung

Projektbeschreibung: Optimierung

SAP-Produkt / Release R/3 3.1

Modul SD, QM, PP

Detailbeschreibung

Mitarbeit im European Application Support Team für AgrEvo

- Archivierung von Prozessaufträgen
- Kapazitätsabgleich in der Langfristplanung
- Autom. Ausgabe Qualitätszeugnisse bei Warenlieferungen

Beginn / Ende 01.1999 - 05.1999

Firma: Stora Carbonless Paper GmbH, Bielefeld

Branche: Druck / Papier / Verpackung

Tätigkeit: Anwendungsberatung, Integrationsberatung, Konzeption

Projektbeschreibung: Optimierung im Auftrag der SAP AG

SAP-Produkt / Release R/3 4.0B, Module CO, LO, SD, MM, PP

Detailbeschreibung

- Applikationsberatung für die IS Mill Products, insbesondere SD, PP
- Integrationskonzept SD/PP (Montageauftrag) mit vorh., branchenspezifischem Produktionssteuerungs-System

Beginn / Ende 01.1999 - 08.1999

Firma: VIAG Informationssysteme, Bonn

Branche: Aluminiumwalzprodukte, Kunststofftechnik

Tätigkeit: Anwendungsberatung, Integrationsberatung, Konzeption, Machbarkeitsstudien

Projektbeschreibung: Einsatzuntersuchung im Auftrag der SAP AG

SAP-Produkt /Release: R/3 4.0B, APO 1.1, APO 2.0A

Modul SD, MM, PP, APO-SCE, APO-PP/DS, APO-ATP

Detailbeschreibung

Durchführung einer Vorstudie für den APO-Einsatz im VIAG-Konzern (VAW und Schmalbach-Lubeca)

- Anforderungsanalysen und Lösungskonzeption mit APO-Komponenten
- Anwendungskonzept Global ATP für Schmalbach-Lubeca und Präsentation
- Prototyping

Beginn / Ende 11.1998 - 12.1998

Firma: Continental Teves GmbH, Frankfurt/Main

Branche: Automobil-Zulieferer

Tätigkeit: Integrationsberatung

Projektbeschreibung: Machbarkeitsstudie

SAP-Produkt /Release R/3 3.1

Modul SD, MM, PP

Detailbeschreibung

Grobkonzeption: 'Integration eines Supply Chain Management Systems in die vorhandene R/3-Umgebung 3.1 I'

Beginn / Ende 10.1998 - 12.1998

Firma: KME AG, Osnabrück

Branche: Sonstige Branchen, hier Kabelfertigung

Tätigkeit: Anwendungsberatung, Einsatzuntersuchungen, Integrationsberatung, Konzeption, Migrationsberatung

Projektbeschreibung: Einsatzuntersuchung im Auftrag der SAP AG

SAP-Produkt /Release R/2 ALL, R/3 4.0B

Modul FI, CO, SD, MM, LE, LO, CA, BC, PP, ERP-R/2-RF, ERP-R/2-RK, ERP-R/2-RM-MAT, ERP-R/2-RV

Detailbeschreibung

- Review des von IBM erstellten Blueprints
- Voruntersuchung für eine komplette R/3-Einführung in Deutschland
- Planung alternativer Einführungs- und Schnittstellenszenarien
- Zeit- und Aufwandsschätzungen für Beratung und Programmierung
- Strategieberatung Migration R/2 nach R/3
- Technologieberatung ALE für Schnittstellenrealisierungen
- Aufwandsplanung für Projektdurchführung

Beginn / Ende 12.1997 - 09.1999

Firma: Welle Möbel GmbH, Paderborn

Branche: Möbelindustrie

Tätigkeit: Projektleitung, Geschäftsprozessanalysen, SAP-Lösungskonzeption, Integrationsberatung, Anwendungsberatung, Konzeption und Realisierung von SAP-Schnittstellen, Migrationsberatung, Customizing

Projektbeschreibung: Einführung im Auftrag der SAP AG

SAP-Produkt /Release R/3 3.1

Modul FI, CO, SD, MM, LE, PP, LO, CA, BC

Detailbeschreibung

- Prozessanalyse und Konzeption: Vertriebsstückliste mit Bedarfsübergabe in vier Werke und gemeinsamem Zentrallager
- Konzeption einer Umlagerungslösung von den Werken ins Zentrallager
- Erstellung des Detailkonzepts für die Integration PP - COPICS/FLS
- Konzeption und Realisierung SOP-Planung und Programmplanung PP
- Produktivsetzung in zwei Schritten (FI, CO, MM), (PP/SD/LE)

Beginn / Ende 08.1997 - 07.1998

Firma ITT-Automotive Europe, Frankfurt/Main

Branche: Automotive - Zulieferer

Tätigkeit: Projektleitung, Einsatzuntersuchung, Konzeption, Integrationsberatung, Anwendungsberatung, Customizing

Projektbeschreibung: Einführung

SAP-Produkt / Release R/3 3.1

Modul FI, CO, SD, MM, LE, QM, PM, PP, PS, CA, BC

Detailbeschreibung

Projektleitung bei der R/3-Einführung in den Werken Gifhorn und Reichenbach (parallele Einführung)

- Abgleich der Werksprozesse mit dem ITT-Prototyp
- Definition der erforderlichen Szenarien
- Realisierung
- Produktivsetzung

Beginn / Ende 01.1997 - 08.1998

Firma: SIEMENS AG, Witten

Branche: Telekommunikation

Tätigkeit: Einsatzuntersuchungen, Konzeption, Geschäftsprozessredesign, Integrationsberatung, Anwendungsberatung, Customizing

Projektbeschreibung: Einführung im Auftrag der SAP AG

SAP-Produkt / Release R/3 3.1

Modul CO, SD, MM, PP

Detailbeschreibung

- Prozeßberatung Kundeneinzelfertigung von TK-Anlagen
- PP-Applikationsberatung Programmplanung, Bedarfsplanung, Fertigung
- Prozeßberatung PP-Serienfertigung
- Anwendungsberatung und Customizing KANBAN und Direktfertigung

Beginn / Ende 09.1996 - 07.1997

Firma: ITT Automotive Europe, Frankfurt

Branche: Automotive - Zulieferer

Land Deutschland und Belgien

Tätigkeit: Projektleitung, Geschäftsprozessanalysen, Einsatzuntersuchungen, Konzeption, Geschäftsprozessredesign, Integrationsberatung, Anwendungsberatung, Customizing

Projektbeschreibung: Einführung

SAP-Produkt / Release R/3 3.1

Modul FI, CO, SD, MM, LE, QM, PM, PP, PS, LO, CA, BC

Detailbeschreibung

- Analyse und Dokumentation der Istabläufe in der ABS-Produktion im Pilotwerk Mechelen, Belgien
- Definition und Modellierung der Sollabläufe mit R/3
- Schnittstellenanalysen und -design
- Projektmanagement bis zur Implementierung
- Erstellung eines ITT-Vorgehensmodells für das weitere Roll-Out

Beginn / Ende 03.1996 - 10.1996

Firma: BOSCH-Telecom, Frankfurt/Main

Branche: Telekommunikation

Tätigkeit: Konzeption, Geschäftsprozessoptimierung, Integrationsberatung, Anwendungsberatung

Projektbeschreibung: Einführung

SAP-Produkt / Release R/3 3.0F & früher

Modul SD, MM, PP, LO, CA

Detailbeschreibung

Konzeption und Einführung des übergreifenden Rückstandsmanagements:

- ATP-Prüfung in Kundenaufträgen
 - Rückstandsbearbeitung SD, PP und Neutermiierung
 - MRP-Ausnahmemeldungen und Umterminierungsprüfung
 - Auswertung überfälliger Wareneingänge und Mahnwesen im MM-PUR
- Vorbereitung und Durchführung der Schulungen
Produktivsetzung und Support

Beginn / Ende 06.1995 - 02.1998

Firma: MAN GHH AG, Oberhausen

Branche: Anlagenbau

Tätigkeit: Projektleitung, Prozessanalyse und -design, Konzeption und Realisierung von SAP-Schnittstellen

Projektbeschreibung: Einführung im Auftrag der SAP AG

SAP-Produkt / Release R/3 3.1

Modul FI, CO, LO, SD, MM, LE, PP, PS, CA

Detailbeschreibung

- Durchführung der Prozess- und Anforderungsanalyse
- Entwicklung des integrierten R/3-Lösungskonzepts
- Entwicklung neuer Standardfunktionen in Zusammenarbeit mit der Entwicklung in Walldorf ('Vorab-Fertigung' und 'Lieferung aus Projekt')
- Entwurf und Feinspezifikation von Schnittstellen
- Definition von SAP- Erweiterungen (teilw. im Standard ab Folge-Release 4.0)
- Ableitung der zukünftigen Ablauf- und Aufbauorganisation
- Konzeption 'Übernahme laufender Kundenaufträge'
- Konzeption für Service-Prozess 'Reparaturauftrag'
- Implementierung der Gesamtlösung in mehreren Schritten

Beginn / Ende 05.1995 - 11.1995

Firma: BOSCH-Telecom, Frankfurt/Main

Branche: Telekommunikation

Tätigkeit: Konzeption, Anwendungsberatung, Customizing

Projektbeschreibung: Einführung

SAP-Produkt / Release R/3 3.0F & früher

Modul SD, MM, PP, LO

Detailbeschreibung

- Customizing PP-Programmplanung und MRP
- Schulung Auftragsbearbeiter und Disponenten
- Customizing MM-Kontenfindung, Druckersteuerung und Nachrichtenfindung bei Materialbewegungen
- Implementierung und Support

Beginn / Ende 07.1994 - 08.1994

Firma: Thurn & Taxis Sägewerke, Hengersberg

Branche: Sonstige Branchen, hier Großsägewerke

Tätigkeit: Einsatzuntersuchungen

Projektbeschreibung: Einsatzuntersuchung

SAP-Produkt / Release R/3 3.0F & früher

Modul SD, MM, LE, PM, PP

Detailbeschreibung

Beschreibung des Istzustands in Verkauf, Distribution, Materialwirtschaft, Produktion und Instandhaltung.

- Analyse der Schwachstellen
- Konzeption der zukünftigen Abwicklung von TTS-Geschäftsprozessen unter R/3

Beginn / Ende 04.1994 - 06.1994

Firma: DWA-Waggonbau, Berlin

Branche: Anlagenbau

Tätigkeit: Machbarkeitsstudien

Projektbeschreibung: Einsatzuntersuchung

SAP-Produkt / Release R/3 3.0F & früher

Modul CO, LO, SD, MM, PP, LO

Detailbeschreibung

- Analyse der Anforderungen des Waggonbaus an ein ERP-System (Projekt- und Auftragsfertiger)
- Ausschreibung, Angebotsvergleich und Systemauswahl

• Beginn / Ende 04.1994 - 04.1995

Firma: BOSCH-Telecom, Frankfurt/Main

Branche: Telekommunikation

Tätigkeit: Konzeption, Integrationsberatung, Anwendungsberatung, Customizing

Projektbeschreibung: Einführung

SAP-Produkt / Release R/3 3.0F & früher

Modul FI, CO, LO, SD, MM, CS, PP, CA

Detailbeschreibung

Übertragung des R/2-Sollkonzepts auf die Variantenkonfiguration mit R/3, Release 2.2.

Produkte: Telekommunikationsanlagen, Zeiterfassung und Anwesenheitskontrolle, Brand- und Gefahrenmeldung

- Aufbau Stammdaten und Beziehungswissen für Verkauf, Beschaffung und Produktion
- Einstellung der Produktionsplanungsmodelle für die genannten Erzeugnisgruppen
- Prozessmodellierung 'Kundenauftragspezifische Baustellenmontage'
- Customizing der Preiskonditionen für Vertriebs-Varianten
- Prototypische Prozessdarstellung und Customizing (SD, PP, MM)

Beginn / Ende 01.1994 - 05.1994

Firma: ITT-Automotive Europe, Frankfurt/Main

Branche: Automotive - Zulieferer

Tätigkeit: Konzeption

Projektbeschreibung: Optimierung

SAP-Produkt / Release R/2 ALL

Modul ERP-R/2-RM-MAT, ERP-R/2-RM-PPS, ERP-R/2-RV

Detailbeschreibung

Konzeption für die Planung eines ABS-Systems mit vollautomatischer Montage

- Kapazitätsglättung des Auftragseingangs nach MPS-Logik
- Synchronisation der Montagelinien- und der Materialanliefersteuerung
- Materialversorgungsstrategien je Arbeitsplatz (auftragspezifische Anlieferung nach dem Pull-Prinzip)

Beginn / Ende 12.1993 - 03.1994

Firma: TELENORMA, Frankfurt/Main

Branche: Telekommunikation

Tätigkeit: Konzeption

Projektbeschreibung: Einsatzuntersuchung

SAP-Produkt /Release R/2 ALL

Modul ERP-R/2-RM-MAT, ERP-R/2-RM-PPS, ERP-R/2-RV

Detailbeschreibung

Vorstudie 'Montageauftragsabwicklung für konfigurierbare Telekommunikationsanlagen' mit SAP- R/2, Rel. 5.0 E.

- Produktmodellierung von Telekommunikationsanlagen als 'Offene Varianten'
- Erstellung eines Prototyps
- Konzeption der 'Integrierten Auftragsabwicklung'

Beginn / Ende 10.1992 - 02.1993

Firma: Heidelberger Druck, Wiesloch

Branche: Maschinenbau

Tätigkeit: Konzeption, Einsatzuntersuchung

Projektbeschreibung: Einsatzuntersuchung

SAP-Produkt /Release R/2 ALL

Modul ERP-R/2-RM-MAT, ERP-R/2-RM-PPS

Detailbeschreibung

Schwerpunkte:

- Konzeption der mehrstufigen Einzelfertigung mit Varianten in der Band- und Stellplatzmontage
- Durchführung einer detaillierten Einsatzuntersuchung für die SAP-Logistikanwendungen RM-MAT, RM-PPS, Rel 5.0D
- Erstellung einer Entscheidungsvorlage betreffend die R/2-Implementierung für den Vorstand

Tools & Methoden

Komponente	Qualifikation
ASAP (bis Value SAP, Edition II)	Expertenkenntnisse
Solution Manager (bis 7.0)	sehr gute Kenntnisse
SAPNet	sehr gute Kenntnisse
Organization Structure Modeling	sehr gute Kenntnisse
Project Estimator	gute Kenntnisse
Operations Research	Expertenkenntnisse
Business Reengineering	Expertenkenntnisse
Process Modeling	Expertenkenntnisse
Feasibility Study	Expertenkenntnisse

Sozial- und Methodenkompetenz

- Globales Bewusstsein im Team entwickeln und integrieren
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit gestalten und fördern
- Zielorientiert und fokussiert vorgehen, bestmögliche Ergebnisse erzielen
- Überzeugend sprechen, schreiben, präsentieren
- Strukturiertes Projektmanagement (Lösung, Zeit und Kosten)

Anmerkungen: Integrierte Lösungen müssen den Gesamtkontext ihrer Einbettung in die Zielorganisation berücksichtigen, um in der Praxis konsistent, lückenlos und überschneidungsfrei funktionieren zu können. Komplexe Lösungen verlangen strukturiertes Vorgehen mit Konzentration auf das Wesentliche. In der Projektphase müssen Lösungen kontinuierlich überprüft und Änderungen übergreifend koordiniert werden. Neue Konzepte müssen das Kundenmanagement überzeugen und die Zustimmung der Kundenmitarbeiter finden.

Verfügbarkeit

Nach Vereinbarung

Mobilität

Deutschland, Europa, in besonderen Fällen interkontinental.